A9 Damit Neumarkt Lieblingsort bleibt

Antragsteller*in: Eva

Text

Wir möchten uns für eine autofreie Innenstadt einsetzen: Verschiedene empirische Studien belegen, Fahrradfahrende oder Kunden, die zu Fuß und mit Bussen und Bahnen einkaufen, geben zwar pro Einkauf weniger aus, kommen dafür aber öfter. Ruhige Flaniermeilen mit Aufenthaltsqualität steigern die Kundennachfrage. Geschäftsleerstand wird reduziert. Daher setzen wir uns für eine sofortige Abschaffung der "Semmeltaste", das Entfernen der Parkplätze in der gesamten Marktstraße, als auch einer konsequenten Umsetzung der Fußgängerzone im Bereich des Rathauses ein.

Für eine attraktive Innenstadt braucht es daher Spielmöglichkeiten für Kinder, mehr Grünflächen/ Orte zur Erholung, zum Verweilen. Dabei soll der Schutz der bestehende Bäume gewahrt sein. Für Kund*innen, die in der Innenstadt einkaufen soll, wie auch schon im Neuen Markt, das Parkticket in der Tiefgarage in den Läden einlösbar sein.

Aus alten Aufnahmen der Stadt Neumarkt ist erkennbar, dass die Marktstraße einer Flaniermeile nahe kommt. Dabei stand das Rathaus im Mittelpunkt. Wir wollen diesen Charakter der Marktstraße wiederaufleben lassen, und sowohl die Gebäude dem urspünglichen Baustil, als auch das Rathaus wieder optisch wahrnehmbar in das Zentrum der Marktstraße bringen.

Für den Verkehr innerhalb der Marktstraße stellen wir uns eine elektrisch betriebene Buslinie, nach dem Vorbild in Bad Birrnbach vor.

Außerdem wollen wir uns dafür einsetzen, dass das Areal "Flugfeld" als ganzheitliches Quartierskonzept energetisch, wie auch im Bereich Verkehr und hinsichtlich der Generationenfrage sinnvoll für die Zukunft gerüstet wird.